Landespolizeidirektion
Niederösterreich

Information zu der Verarbeitung
„BIO-MPK.Abfrage – mobile biometrische ed-Behandlung zur Identitätsfeststellung“
gemäß § 43 Datenschutzgesetz (DSG) und Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Niederösterreich
Neue Herrengasse 15
3100 St. Pölten
Telefon: +43 59 133-300
Fax: +43 59 133-307800
E-Mail: LPD-N@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

BIO MPK-Mobile Polizei Kommunikation Abfragen; MPK Biocapture Policecheck: mobile kontaktlose erkennungsdienstliche Maßnahme biometrischer Daten (Fingerabdrücke, Gesichtsbilder) von Personen in ihrer Anwesenheit mit Livescanntechnologie, deren Identität im Rahmen der Sicherheits- oder Kriminalpolizei, des Fremden-, Grenz- oder Asylwesens nicht anders festgestellt werden kann, zur Überprüfung der Identität durch Vergleich mit den in zentralen Datenanwendungen gespeicherten biometrischen Daten durch Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Nationale Suchanfragen: § 35 Abs 1 iVm §§ 65 Abs 3, 75 Abs 2 Sicherheitspolizeigesetz - SPG, § 118 Abs 2 Strafprozessordnung - StPO, §§ 34, 99 Abs 1 lit 8 iVm § 100 Fremdenpolizeigesetz - FPG, §§ 12, 12a Abs 2, 15 Grenzkontrollgesetz - GreKoG, §§ 36, 24 Abs 1 lit 9 iVm §§ 25 ff, 42 BFA-Verfahrensgesetz - BFA-VG

Suchanfragen gegen das EU ABIS System und der zugehörigen CIR (Common Identity Repositoritydatenbank) der Europäischen Union nach den EU Verordnungen: VO EU 2019/817 (Interoperabilitätsverordnung Grenzen und Visa) sowie VO EU 2019/818 (Interoperabilitätsverordnung Asyl und Migration) gem. Artikel 20 (Policecheck) i.V. mit VO EU 2017/2226(EES Verordnung); VO EU 2018/ 1860, 2018/1861 und EU 2018/1862 (Schengener Informationssystem Verordnungen - Return, Border und Police); VO EU 2021/1133 (VIS Verordnung); VO EU 2024/1358 (Eurodac Verordnung) und VO EU 2019/816 (ECRIS- TCN Verordnung)

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Systembedingte temporär/flüchtige Verarbeitung/Erfassung der Daten bis zur erfolgreichen Datenübermittlung, danach unwiederbringliche sofortige Löschung der Daten. Die Datenerfassung erfolgt ausschließlich am Aufnahmegerät.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Auftragsverarbeiter iSd Art 4 Z 8 DSGVO, § 36 Abs. 2 Z 9 Datenschutzgesetz, § 53 Abs 1 SPG im Anwendungsbereich des BFA oder einer LPD:

Bundesminister für Inneres

Rechte der betroffenen Person:

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich des § 36 Abs. 1 DSG:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 32 Abs. 1 Z 4 Datenschutzgesetz.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des § 44 Datenschutzgesetz.

Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des § 45 Datenschutzgesetz.

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 Datenschutzgesetz.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.